Karakorum Intensiv - Trekking zu den 3 Basislagern

Im Festsaal des Karakorum

4 Termine | 25 Tage | 6–14 Personen | ASPK201

Asien
Pakistan







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 3.670 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Stadtbesichtigung Islamabad & Rawalpindi
- Atemberaubender Panoramaflug von Islamabad nach Skardu
- Skardu – Bergsteigerzentrum im Karakorum
- Trekking zum Concordia Platz
- Basislager von K2, Broad Peak, Gasherbrum I und

Gasherbrum II (8.034 m)

- Überschreitung des Gondogoro-Passes (5.600 m) mit Traumblick

Die wohl beeindruckendste Trekkingtour weltweit! Der Festsaal des Karakorum – von den vierzehn Achttausendern der Erde liegen fünf dieser Giganten auf dieser Trekkingroute: Gasherbrum I (Hidden Peak), Gasherbrum II, K2, Broad Peak und der Nanga Parbat. Nach Ankunft in der Hauptstadt von Pakistan fliegen Sie weiter nach Skardu. Mit etwas Wetterglück sehen Sie auf der rechten Seite den Nanga Parbat und am Horizont den K2. Hier besteht die letzte Einkaufsmöglichkeit auf dem Basar von Skardu. Dann erfolgt der Umstieg in 4x4 Jeeps und die Fahrt geht bis nach Jola.

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

Von hier aus startet nun die Trekkingtour: zuerst durch fruchtbare Bergtäler, die wie Oasen mit üppiger Vegetation zwischen den vereisten Bergriesen liegen, später dann über die riesigen Gletschermoränen. In einem ständigen Auf und Ab über den gewaltigen Baltoro-Gletscher, die Bergriesen vor Augen, geht es langsam Richtung Concordia Platz (4.575 m), dem Festsaal des Karakorum. Hier treffen fünf Gletscherströme aufeinander und in einem Radius von 15 km stehen 41 Gipfel über 6.500 m! Im Uhrzeigersinn stehen K2, Broad Peak, Gasherbrum 4, Baltoro Kangri, Kondus Peak, Snow Dome, Chogolisa (Bride Peak), Vigne Peaks, Mitre, Masherbrum, Paju Peak, Marble und Angel Peak. Einfach gewaltig! Anschließend besuchen Sie die Basislager des Broad Peak und K2 (gilt als der schwierigste aller 8.000er) und können in die steilen Aufstiegslinien zum Gipfel einsehen. Und rundherum gewaltige Ausblicke auf unheimlich hohe Berge! Vom Concordia-Platz unternehmen Sie nun noch einen Abstecher zum Basislager des Gasherbrum I (Hidden Peak) und Gasherbrum II. Genießen Sie das gigantische Bollwerk aus Fels und Eis in dem Gasherbrum-Kessel. Nach diesen Tagen im Festsaal des Karakorum erfolgt der Rückweg via Gondogoro-La-Pass nach Hushe. Vom Pass bietet sich Ihnen nochmals ein Traumblick auf die Gletscherwelt des Karakorum. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Skardu besteigen Sie den Flieger und fliegen zurück nach Islamabad, wo diese „Abenteuer-Reise“ mit einem Bummel über den farbenprächtigen Basar von Rawalpindi und einer Stadtbesichtigung in Islamabad mit der Faisal-Moschee und dem farbenfreudigen Radja-Basar endet. Hinweis: Diese Tour gibt es auch ohne Überschreitung des Gondogoro -La-Passes (s. Termine und Detailprogramm)

Charakter und Anforderungen der Reise

Bei dieser Trekkingtour handelt es sich um eine anspruchsvolle Trekkingtour mit Gehzeiten von 6-10 h pro Tag. Jeder Teilnehmer sollte bester Gesundheit sein, sowie viel Ausdauer und Kondition mitbringen. Bitte konsultieren Sie vor dieser Reise Ihren Hausarzt und lassen sich Ihr Herz und Ihren Kreislauf und die Belastbarkeit des Körpers überprüfen, denn bei dieser Tour kommen und schlafen Sie in Regionen über 5.000 m. Als Vorbereitung für diese Reise empfehlen wir regelmäßige Wanderungen, Konditionstraining und Waldläufe. Trittsicherheit für wegloses Gelände ist selbstverständlich und ein absolutes Muss. Um eine optimale Anpassung an die Höhe zu erreichen, ist es sehr wichtig, langsam und stetig zu laufen und 3-4 Liter Flüssigkeit am Tag zu trinken. Die Überquerung des Gondogoro-La-Passes (5.600 m) setzt günstige Wetter- und Schneeverhältnisse voraus. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen und der dadurch erhöhten Gefahr werden Sie wieder bis zum Concordia Platz zurückkehren und auf der Aufstiegsroute zurückwandern. Bei der Passüberquerung sollte jeder Teilnehmer über Grundkenntnisse im Umgang mit den Steigeisen verfügen. Sie treffen hier auf sehr einfache Verhältnisse, schlechte Strassen (Schlaglöcher, Sand oder Schotter), Erdrutsche, spartanische Unterkünfte, so dass man von jedem Teilnehmer Flexibilität, Geduld, Toleranz und Komfortverzicht erwartet. Mit Fahrzeugen (die in sehr schlechtem Zustand sein können) geht es besonders auf dem Karakorum Highway auf schmalen Strassen (teilweise in luftiger Höhe) und Schotterpisten entlang. Diese Fahrten beanspruchen den Körper hart. Daher ist diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) nicht geeignet. Weiterhin ist mit Steinschlag und Erdrutschen / Murenabgängen während der Zufahrt nach Jola zu rechnen. Teilweise müssen dann die Erdrutsche weitläufig umgangen werden (steiler Auf - und Abstieg!). Teamgeist gilt als oberstes Gebot (Mithilfe bei den täglichen Lagerleben). Die Verpflegung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und nach dem, was im Lande üblich ist. Bitte haben Sie Verständnis und stellen keine hohen Ansprüche, wenn die Mahlzeiten im Laufe des Trekkings etwas einseitig werden. Da Sie in einer sehr einsamen Gegend wandern, sind Frischwaren (Brot, Fleisch, Gemüse) nur selten erhältlich, weshalb ein Großteil der Verpflegung bereits in Islambad/Skardu eingekauft und mitgenommen werden muss. Der Reiseleiter bemüht sich, sämtliche Programmpunkte durchzuführen, jedoch können wir keine Garantie für einen exakten Reiseablauf geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Abflug von Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Islamabad.

2. Tag

Ankunft & Panoramaflug nach Skardu

Ankunft frühmorgens in Islamabad und anschließend der Weiterflug nach Skardu, dem Bergsteigerzentrum des Karakorum (ca. 60 min). Aus dem Flugzeugfenster erkennt man bei klarem Wetter bereits den Nanga Parbat (8.125 m), den „Schicksalsberg der Deutschen“, den K2, tief unten den Karakorum Highway, sowie den Fluss Indus. Angekommen am Flughafen von Skardu, werden Sie abgeholt und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

3. Tag

Skardu – Hauptstadt Baltistans

Nach dem Frühstück machen Sie einen Spaziergang durch den Narrow Bazar von Skardu, besichtigen die historische Festung „Kharpocho Fort“ und am Nachmittag machen Sie eine kleine Wanderung zum türkisblauen Satpara-See. Übernachtung Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

4. Tag

Fahrt per Jeep zum Trekkingausgangspunkt nach Askole

Sie verlassen Skardu auf der Asphaltstraße in Richtung Osten. Ihnen steht eine abenteuerliche Jeepfahrt (6-7 h) durch wilde Schluchten und über einen kleinen Pass, weiter durch das Shigar-Tal bis

nach Askole bevor. Am Ende der Straße im kleinen Dorf Askole schlagen Sie Ihr erstes Camp auf (3.020 m). Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

5. Tag

Trekking bis nach Jola

Heute beginnt Ihre 6-tägige Trekkingtour bis zum Concordia Platz (Höhenunterschied ca. 1.600 m). Zuerst wandern Sie links entlang des Baltoro Flusses durch das Dorf Askole, der letzten Siedlung auf dieser Strecke. Die Route verläuft anfangs in einem sehr grünen Tal und hält Sie ein wenig in Atem. Unzählige Moränen und Seitengletscher, die den Baltoro-Gletscher mit Eis versorgen, verlangen immer neue Umwege und neue Entscheidungen. Beständig ist nur der Wechsel zwischen Blockfeldern und Moränen. Bevor Sie das Camp Jola (3.218 m) erreichen, laufen Sie noch an der Gletscherzunge des riesigen Biafo-Gletschers vorbei (hier findet auch hier Mittag am Camp Korophon statt) und laufen in ein linkes Seitental hinein über viel Sand. Nach insgesamt ca. 8 h inklusive Pausen erreichen Sie dann das Camp mit festen WCs und Waschbecken. Das Camp liegt direkt gegenüber des von der Form sehr beeindruckenden Bakhur Das (5.809 m). Gehzeit ca. 7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

6. Tag

Trekking bis nach Paju

Der erste Trekkingtag beginnt zeitig am Morgen gegen ca. 7:30 Uhr. Zuerst geht es aus dem Tal wieder heraus. Über Sandboden erreichen Sie nach ca. 4 Stunden den Mittagspunkt, das Camp Bardumal (3.295 m). Danach sind es noch 3 h bis zum Camp in Paju (3.407 m). Auf dem Weg müssen Sie hüpfend und springend das Schmelzwasser des Paju Peak (6.610 m) überqueren. Im Osten dominiert der Gasherbrum 4, Trango Tower, Cathedral Peak und Broad Peak. Das Camp Paju liegt herrlich eingebettet inmitten einer kleinen Oase mit Wiesen, Birken und Pappeln. Gehzeit ca. 7-8 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

7. Tag

Ruhetag in Paju

Freier Tag in Paiju, denn die Träger nehmen den Tag schon seit jeher zum Backen von Brot als Vorratsproviant für die kommenden Trekkingtage. Fast schon wie ein Ritual wird am abendlichen Lagerfeuer getanzt zu den rhythmischen Trommelklängen der Baltis. Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Trekking nach Khorburtse

Nach dem frühen Start erreichen Sie nach ca. 1 h den Baltoro Gletscher. Nun geht es im ständigen Auf und Ab über den Baltoro-Gletscher, der mit viel Geröll, Gestein und Sand beladen ist, bis nach Khorburtse

(3.816 m). Auf der linken Seite sehen Sie ständig die Trango Türme und den Cathedral Peak. Des Weiteren hat man nun auch eine tolle freie Sicht auf den Uli Biaho Peak (6.417 m). Die Szenerie der umstehenden Granitberge und Nadeln wird immer bizarrer und man läuft wie in Trance entlang dieser Skyline. Reine Gehzeit: ca. 6-7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Trekking bis nach Urdukas

Heute steht nur eine vergleichsweise kurze Wanderung auf dem Programm. Es geht in zwei Abschnitten über den Gletscher mit „Toteis“ (mit Schutt beladener Gletscher) und ansonsten entlang des Gletscherrandes bis zum Camp Urdukas (4.168 m), einem schönen, grünen Zeltplatz, welcher wie eine Aussichtskanzel am rechten Gletscherrand liegt. Dies ist ebenfalls der Zeltplatz auf festem Boden, da anschließend nur noch direkt auf dem Gletschereis genächtigt wird. Hier können Sie sich am Nachmittag ausruhen und das gewaltige Panorama der Felstürme Paju, Trango Tower, Nameless Tower, Cathedral und Lobsang genießen. Gehzeit ca. 3-4 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Trekking zum Camp Gore 2

Sie begeben sich wieder auf die Mittelmoräne des Gletschers. Es geht vorbei an weißen Eisbergen, kleinen Bächen, die prächtig im blauen Eis schimmern und an gigantischen Steinen, welche auf Eisplateaus wie Pilze aus der Landschaft wachsen. Nach ca. 3,5 Stunden erreichen Sie den Rastplatz Gore 1 (Bianco Camp) zum Mittagslunch. Nach weiteren ca. 2 h kommen Sie dann am Tagesziel Gore 2 auf dem Gletscher an. Unterwegs haben Sie bei gutem Wetter bereits einen fantastischen Blick auf das gesamte Gasherbrum-Massiv und die Urdukas-Gipfel, sowie den riesigen Masherbrum (7.806 m) rechter Hand von Ihnen. Das Camp liegt auf auf 4.319 m. Gehzeit ca. 6 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

11. Tag

Trekking zum Concordia Platz – Treffpunkt von 5 Gletscherströmen

Nach ca. 5,5 Stunden inklusive Pausen erreichen Sie den Concordia Platz (4.575 m), im Zentrum des Karakorum. Hier treffen fünf Gletscherströme aufeinander und in einem Radius von 15 km stehen 41 Gipfel über 6.500 m. Die meisten sind noch unbestiegen und namenlos. Fantastische Granittürme, Eis und Felsgebilde laden Sie zum grenzenlosen Staunen ein. Im Uhrzeigersinn stehen der K2, Broad Peak, Gasherbrum 4, Baltoro Kangri, Kondus, Snow Dome, Vigne Peaks, Mitre, Paju, Crystal Peak, Marble und Angel Peak. Reine Gehzeit ca. 5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

12. Tag

Trekking zum Basislager des K2

Nun geht es Richtung Broad Peak und K2, welchen Sie ständig vor sich haben. Sie wandern auf der seitlichen Moräne des Godwin Austen Gletschers. Bald, nach ca. 7 Stunden, erreichen Sie das Basislager des K2 (4.980 m). Hier schlagen Sie für die nächste Nacht Ihr Quartier direkt unterhalb der mächtigen Fels-und Eispyramide auf. Die schneebedeckte Chogolisa (Bride Peak), die nun im Süden hinter den Vigne Peaks auftaucht, ist Ihr ständiger Begleiter. Unternehmen Sie am Nachmittag einen kleinen Rundgang durch das Basislager und mit etwas Glück können Sie dort Extrembergsteigern bei ihren Vorbereitungen auf die Finger schauen. Gewaltig schraubt sich dieser gefährliche und gefürchtete Berg in die Höhe. Ein Achttausender direkt zum Anfassen! Gehzeit ca. 7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

13. Tag

Trekking zurück zum Concordia Platz

Nach einem gemütlichen Frühstück am Berg der Berge heißt es nun langsam wieder Abschied nehmen. Doch vorher besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher zum nahgelegenen Memorial/K2 Friedhof. Anschließend wandern Sie ca. 5 Stunden via dem Broad Peak Basislager auf der Mittelmoräne zurück zum Concordia Platz. Gehzeit ca. 5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Trekking zum Fuße der Chogolisa

Sie verlassen den grandiosen 360° Concordia-Rundumblickplatz und wandern entlang der Moräne des Baltoro-Gletschers sin Richtung Gasherbrum Basislager. Da uns aber der Vortag noch in den Gliedern steckt halbieren wir die Etappe auf 2 Tage und bauen das Lager am Fuße der Chogolisa (4.750 m) auf. Das Lager befindet sich zu Füßen des gewaltigen Chogolisa-Massivs (7.668 m). Weltweite Bekanntheit erreichte der Berg durch die „Fast-Besteigung“ von Kurt Diemberger und Hermann Buhl im Jahre 1957 (ein paar Tage zuvor hatten beide auch den Broad Peak als erste Menschen bestiegen), als Sie bei Schlechtwetter ca. 300m unterhalb des Gipfels umgekehrten und leider Buhl dann beim Abstieg auf einer Schneewächte in die Nordwand abstürzte. Aber auch die Baltoro-Kangri-Gruppe lässt die Bergsteigerherzen höherschlagen. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Trekking zum Gasherbrum-Basislager

Der Weg führt heute noch ein kurzes Stück entlang des oberen Baltoro-Gletschers, welcher dann mit dem Abruzzi-Gletscher kollidiert. Von hier gelangt man nun in den atemberaubenden Gasherum-Kessel. Die gesamte Runde von links nach rechts sehen Sie die Bergspitzen der Gasherbrum-Kette (GVI, GV, GIII, GII, Gasherbrum-La (Pass), GI, Urdok-Kangri Gruppe) – Wahnsinn! Gehzeit ca. 4 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

16. Tag

Gasherbrum-Basislager

Genießen Sie heute die Zeit im Zeltlager auf der Moräne des Abruzzi-Gletschers. Die Traumlandschaft mit den zwei überragenden Eispyramiden von Gasherbrum I (Hiddenpeak) und Gasherbrum II ist einfachnur grandios. Nicht minder spektakulär sind jedoch auch die vielen 7000er: Baltoro Kangri, Sia Kangri, Chogolisa und Gasherbrum VI. Im Jahre 1984 gelang dem damaligen Bergsteiger-Traumpaar Reinhold Messer und Peter Habeler die erste Besteigung im Alpinstil des G1 ohne Träger, Sauerstoff und feste Hochlager. Eine Sensation zur damaligen Zeit! 1984 gelang dann Reinhold Messner und Hans Kammerlander sogar die Doppelüberschreitung der beiden Berge auf neuen Routen. Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

17. Tag

Trekking zurück zum Concordia Platz

Nach diesem Erlebnis im „Gasherbrum-Kessel“ geht es heute gemütlich auf dem Herkunftsweg zurück zum Concordia-Platz. Gehzeit ca. 7-8 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

18. Tag

Trekking zum Camp Gore 2

Leider heißt es nun Abschied nehmen von den großen Bergen. Vom Concordia-Platz geht es über den mit Schutt beladenen Gletscher zurück zum Gore 2 Camp. Auch wenn man schon die Strecke hinauf gewandert ist, entdeckt man nun die Berge in umgekehrter Richtung. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

19. Tag

Wanderung nach Khubertse

Sie setzen die Wanderung über den „Toteis-Gletscher (Gletscher, der mit Geröll beladen ist) fort und Sie werden verzaubert von der tollen Landschaft. Mit der abnehmenden Höhe wird es wieder so langsam wärmer und die Luft sauerstoffreicher. Sie stoppen unterwegs den Campplatz in Urdukas, wo Sie Rast und Mittagspause auf einer der Terrassen machen. Nach der Mittagspause geht es weiter stetig bergab, bis Sie das Camp Khubertse (ca. 4.050 m) erreichen. Übernachtung Zelt. Gehzeit 6-7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

20. Tag

Trekking bis nach Mongon

Heute wandern Sie bis zum Ende der Gletscherzunge und kurz danach taucht der Ort Paiyu auf. Hier ausgiebige Rast und Mittagessen. Anschließend geht es bis zum nächsten Camp Mongon (ca. 3.450 m). Gehzeit ca. 5-6 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

21. Tag

Trekking bis nach Korofung

Nach dem Frühstück startet der vorletzte Trekkingtag. Es wird mit jedem Schritt wärmer und bald erreichen Sie das Camp Jhola. Nach Rastpause setzen Sie Ihre Wanderung fort und erreichen nach ca. 4-5 Stunden Korofung. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

22. Tag

Per Jeep zurück nach Skardu

Nach ca. 2-3 Stunden Wanderung erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt des Trekkings Askole (3.020 m). Nach Verabschiedung der Mannschaft werden wieder die Allradfahrzeuge beladen und die Rückfahrt erfolgt per Jeeps nach Skardu und damit Rückkehr in die Zivilisation. Am späten Nachmittag erreichen Sie Skardu (2.280 m). Nun haben Sie ein letztes Mal Zeit durch den Ort zu schlendern und noch ein Souvenir zu erwerben. Gerne können Sie sich auch einfach im Hotel erholen. Gehzeit ca. 2-3 h /Fahrzeit ca. 6 Stunden mit dem Jeep / Übernachtung Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

23. Tag

Panoramaflug nach Islamabad

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Panoramaflug zurück nach Islamabad. Noch einmal haben Sie die Gelegenheit die Giganten der Erde wie K2 oder Nanga Parbat aus der Luft zusehen. Nach Ankunft und Transfer zum Hotel steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung Hotel Hinweis: Sollte der Flug nicht an diesem Tag wegen Schlechtwetter oder sonstiges nicht möglich sein, fahren Sie mit dem Bus über den Karakorum Highway bis nach Besham. Übernachtung im Hotel / Fahrzeit ca. 8-9 Stunden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

24. Tag

Islamabad - Stadtbesichtigung (Reservetag für den Flug)

Gemütlich starten Sie heute nach dem Frühstück mit der Stadtbesichtigung. Auf dem Programm steht der Besuch der großen Faisal-Moschee, ein Bummel durch den farbenprächtigen, quirligen Raja-Basar in Rawalpindi Basar und dem Besuch des Daman-E-Koh Aussichtspunkt, wo Sie über die gesamte Stadt schauen können. Hinter Ihnen beginnt direkt der Margalla Hills Nationalpark als erster Ausläufer des Himalayas. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

25. Tag

Rückflug nach Deutschland / Österreich oder Schweiz und Ankunft am gleichen Tag

Sehr früh am Morgen geht Ihr Flug zurück nach Deutschland / Österreich oder Schweiz. Dort kommen Sie mit vielen tollen neuen Erlebnissen im Gepäck am gleichen Tag an

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ 2x Inlandsflug in der Economy-Class (20 kg Freigepäck)
- ☑ Trekking-Genehmigung und Parkeintritte
- ☑ Übernachtung in einfachen, sauberen Hotels im Doppelzimmer, während des Trekkings Übernachtung in 2-Personen-Zelten
- ☑ Verpflegung: 23x Frühstück, 23x Mittagessen, 23x Abendessen, alle Getränke während des Trekkings wie Tee und abgekochtes Wasser (Verpflegung siehe an den einzelnen Tagen)
- ☑ Koch, Träger bzw. Maultiere für das Trekkinggepäck (max. 15 kg pro Person für Ihr persönliches Gepäck), Campingausrüstung, Speisezelt mit Tischen und Stühlen, örtliche Führer
- ☑ Deutschspr. AT-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen)
- ☑ Englischspr. einheimischer erfahrener Trekkingguide
- ☑ Vorbereitungstreffen in Leipzig (digital als Zoom-Meeting)
- ☑ Satellitentelefon für Notfälle
- ☑ Versicherung für Trekkingguide, Träger und Fahrer
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte Fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland – Islamabad (Flüge ab Österreich o. Schweiz auf Anfrage) in der Economy-Class ab 950,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Flugangebot)
- ☒ Rail & Fly / 114,- Euro
- ☒ Flughafengebühr bei der Ausreise (falls nicht im Flugticket inklusive)
- ☒ Visakosten: derzeit ca. 50,- Euro (50 USD) Tipp: Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,-Euro besorgt unser Partner vor Ort für Sie das Visum (bitte sprechen Sie uns an).
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder: ca. 230,- Euro
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Versicherung
- ☒ Einzelzimmer- bzw. Zelt: 550,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mi., 14.07.2027 **bis Sa., 07.08.2027 • 25 Tage**	**3.670 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 01.09.2027 **bis Sa., 25.09.2027 • 25 Tage**	**3.670 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 12.07.2028 **bis Sa., 05.08.2028 • 25 Tage**	**3.670 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 30.08.2028 **bis Sa., 23.09.2028 • 25 Tage**	**3.670 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Diese Tour gibt es zeitgleich mit und ohne Überschreitung des Gondogoro -La-Passes (s. Termine und Detailprogramm)

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Tipp Visum

Tipp: Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es gern auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen. Gegen eine Servicepauschale von 50,00 Euro (diese 50,00 Euro bezahlen Sie dann gemeinsam mit der Visumgebühr direkt vor Ort bei Ankunft bei unserem Partner).

Wir bräuchten dann folgende Angaben bzw. Unterlagen von Ihnen:

1: Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort

2: Passkopie (habe ich bereits),

3: Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort

4: Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer

5: Die Reisen der letzten 5 Jahre

Zum Land

Klima

Überwiegend herrscht kontinentales Trockenklima mit heißem Sommer (35°C). Im Gebirge finden Sie sehr angenehme Temperaturen vor. In Gebieten über 3.000 m liegen die Tagestemperaturen in der Sonne bei ca. 25°C, im Schatten dagegen ist es sehr kühl. Die Nächte werden in diesen Höhen sehr kalt und liegen bei 0°C bis -15°C (4.500 m).

Achtung – starke Sonneneinstrahlung!

Visum

Seit Mai 2019 hat Pakistan ein neues E-Visum System eingeführt. Dieses hat den Visum-Antragsprozess erheblich erleichtert. Ihr Visum können Sie hier beantragen: **https://visa.nadra.gov.pk/tourist-visa/**

Hierfür müssen Sie bitte eine elektronische Kopie Ihres Reisepasses und ein biometrisches Passfoto bereithalten. Sie erhalten spätestens eine Woche nach der erfolgreichen E-Visums-Beantragung eine E-Mail, welche Sie ausdrucken und zur Einreise nach Pakistan mitnehmen.

Mittlerweile gibt es für deutsche Staatsangehörige auch die Option des Visa-on-arrival.

Tipp:
Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen (Servicepauschale 50,00 Euro (Vor-Ort-Zahlung). Dazu brauchen wir Folgendes von Ihnen:

1. Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort
2. Passkopie (habe ich bereits),
3. Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort
4. Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer
5. Die Reisen der letzten 5 Jahre

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei der Einreise aus einem Infektionsland, eine Auffrischung der Standardimpfung sowie Hepatitis A und Polio wird empfohlen!

Währung & Devisen

Die Landeswährung sind pakistanische Rupien PKR.

Wir empfehlen Ihnen Euro oder USD in Bargeld mitzubringen. Der Umtausch in pakistanische Rupien ist in Islamabad (in Skardu eingeschränkt) möglich.

Sie können in Islamabad auch mit der Kreditkarte pakistanische Rupien am Geldautomat abheben! Vereinzelt (in Islamabad) werden auch Kreditkarten akzeptiert.

Wechselkurs Euro/pakistanische Rupie (PKR): 1,- Euro =315 Rupie (Stand: 09/2026)

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (z.B. Tatonka Barrel XL 110l für 105,- Euro bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich) ⍰ dort hinein können Sie Ihre Reisetasche als zusätzlichen Schutz packen
- [ ] 1 Tagesrucksack: ca. 35-50 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 3 Passbilder
- [ ] Elektronische Flugtickets (bzw. Fluginformation) ausgedruckt
- [ ] Bargeld in Euro oder USD (nicht notwendig), vor Ort Tausch vor Ort in pakistanische Rupie, Kreditkarte
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen und steigeisenfest für den Gondogoro La Pass)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] 1 Goretexjacke: wind- und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, wasserdichte Überhose
- [ ] 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge empfehlenswert)
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen & biologisch abbaubar!), kleines Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –4°C im Komfortbereich tauglich (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter + 1 Blechflasche von SIGG 1 Liter mit Thermomantel –
- [ ] besser aber 2 Thermosflaschen! (insgesamt ca. 2 l)
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz
- [ ] Toilettenpapier 1 Rolle, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Händedesinfektionsmittel
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg, extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Eure Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] 1 Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe
- [ ] Wasserfeste Plastikbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien und Alu)
- [ ] Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- [ ] Pakistan Reiseführer: z.B. Michael Beek
- [ ] ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!